

Wirtschaftsplan 2016

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-
Greifswald GmbH (EGVG) -
Tochter der GEG**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016 der EGVG

Vorwort

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald beabsichtigt die Vergabe der Entsorgung der kommunalen Abfälle in einem Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald an eine kommunale Gesellschaft. Zur Schaffung der rechtlichen, technischen und personellen Voraussetzungen erfolgt im Jahr 2016 die Umstrukturierung der Unternehmensgruppe VEVG.

Ziel ist im Jahr 2016 die Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten der GEG und der EGVG in einen gewerblichen und einen kommunalen Teil. Dazu ist es erforderlich, neben der Übertragung von Technik und Personal, die verwaltungstechnischen Voraussetzungen an den jeweiligen Standorten zu schaffen.

Dieser Umstrukturierungsprozess geht mit der Schaffung neuer Standorte und der umfangreichen Investition in Kraftfahrzeuge, die die Sammlung und den Transport des Hausmülls übernehmen können, einher.

Aufgrund der Komplexität der Vorgänge, zeitlich begrenzter Kapazitäten und der Unsicherheit im geplanten Ausschreibungs- und Finanzierungsverfahren, kann es in dem vorliegenden Wirtschaftsplan der EGVG für das Wirtschaftsjahr 2016 zu Verschiebungen zwischen den Gesellschaften EGVG und GEG kommen, die sich in der Summe über beide Gesellschaften im Laufe des Jahres 2016 relativieren werden.

Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG) die im Juni 2013 aus den fusionierten Gesellschaften Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH sowie der Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH hervorgegangen ist.

Gegenstand des Unternehmens sind bisher die Aufbereitung und Wiederverwertung von Bau und Grünabfällen, Kompostierung, Einrichtung und Betrieb einer Bodenbörse, Durchführung von Abrissmaßnahmen und von Holzrecycling, Sanierung von Altlasten und Transport- und Containerdienst.

Ab 2017 ist die Beauftragung der EGVG mit der kommunalen Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll, Sonderabfall und Papier vorgesehen.

1. Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2016 werden Umsätze i. H. v. TEUR 2.925 erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden TEUR 100 betragen. Diese bestehen im Wesentlichen aus der Weiterbelastung von Personalkosten, die im Zusammenhang mit der Betreibung des Wertstoffhofes Helmshagen stehen.

Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2016 wird von einem Materialaufwand i. H. v. TEUR 1.185 ausgegangen.

Überwiegend setzt sich dieser aus der Abfallverwertung zusammen.

Kraftfahrzeugkosten, Aufwendungen aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald (VEVG) beruhen und Verwaltungsaufwendungen führen in 2016 insgesamt zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 351.

Durch vorgenommene Investitionen werden die Abschreibungen TEUR 350 betragen.

Zinserträge i. H. v. TEUR 1 und Zinsaufwendungen i. H. v. TEUR 30 für ein erhaltenes Darlehen werden zu einem voraussichtlichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 145 führen. Nach Abzug der Steuern ergibt sich ein geplanter Gewinn i. H. v. TEUR 97.

2. Finanzplan

Im Finanzplan ist für das Wirtschaftsjahr 2016 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 447 TEUR geplant.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. TEUR 3.000 setzt sich aus der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen zusammen.

Der Mittelabfluss i. H. v. TEUR 2.416 aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus Darlehenstilgungen an den Gesellschafter GEG, die Deutsche Leasing GmbH und Gewinnausschüttungen i. H. v. TEUR 50 an die GEG.

3. Investitionsplan

Investitionen sind für die Anschaffung von Hausmüll- und Sperrmüllfahrzeugen sowie für Ersatzbeschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. TEUR 3.000 geplant.

4. Personalplan

Die Aufwendungen für Personalkosten werden sich in 2016 gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch den Arbeitnehmerübergang des Personals im kommunalen Entsorgungsbereich aus der GEG in die EGVG sowie die Anpassungen an die Vergütungsgruppen des Tarifes BDE, deutlich erhöhen.

5. Verträge

Verträge sind für 2016 nicht geschlossen.

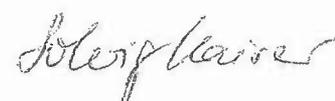
Die EGVG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die EGVG nicht vorgenommen.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Greifswald, 13.10.2015


Uwe-Andersen Hoth
Geschäftsführer


Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2016

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald
mbH**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	3.026
- die Aufwendungen	2.929
- der Jahresgewinn	97
- der Jahresverlust	
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	447
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-3.000
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	2.416
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	-137
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
- davon für Umschuldungen	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	
4. Die Stellenübersicht weist 26 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	281
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	377
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	280
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:	

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Greifswald, 13.10.2015 

1) Nichtzutreffendes streichen
2) beschließendes Organ
3) Nummer 10 des Finanzplans
4) Nummer 19 des Finanzplans
5) Nummer 24 des Finanzplans
6) Nummer 25 des Finanzplans
7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	978	1.003	2.925	6.125	6.248	6.372
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	133	61	100	100	100	100
5.	Materialaufwand	-300	-286	-1.185	-2.603	-2.655	-2.708
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6.	Personalaufwand	-290	-319	-965	-2.083	-2.124	-2.167
	a) Löhne und Gehälter	-234	-261	-753	-1.624	-1.657	-1.690
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung	-56	-58	-212	-458	-467	-477
7.	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-42	-40	-350	-700	-700	-700
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-299	-269	-351	-386	-425	-467
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		1	1	1	1	1
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	-11	-7	-30	-70	-70	-70
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	169	144	145	384	374	361
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34	-43	-44	-115	-112	-108
23. Sonstige Steuern	-5	-5	-5	-5	-5	-5
24. Jahresgewinn / Jahresverlust	130	96	97	264	257	248

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)}

oder

Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	1003	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	130	96	97	264	257	248
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	42	40	350	700	700	700
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	69					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-24	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	210	136	447	964	957	948
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-70	-100	-3.000	-250	-250	-250
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-69	-100	-3.000	-250	-250	-250
20	(+) Einzahlungen aus Beteiligungen	-10	0	0	0	0	0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	0	0	-50	-50	-50	-50
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1	0	3.000	200	200	200
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-94	-84	-534	-534	-534	-534
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-103	-84	2.416	-384	-384	-384

25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)						
		38	-48	-137	330	323	314
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
		0	0	0	0	0	0
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode						
		335	375	327	190	520	843
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode						
		373	327	190	520	843	1.157

Name des Betriebes/Unternehmens:
Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)							
Beschreibung der Maßnahme: Fahrzeuge							
es liegt nur ein Betriebsbereich vor !!!							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsjahres in	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsjahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
				TEUR			
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionsinzahlungen (Kreditaufnahme)							
Summe Einzahlungen							
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-3.750	-100	-3.000	-250	-250	-250	
davon Grundstücke							
davon Gebäude							
davon Maschinen (technische Anlagen !)		-100	-3.000	-100	-100	-100	
davon Büro- und Geschäftsausstattung	-120			-50	-50	-50	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-3.750	-100	-3.000	-250	-250	-250	
Nachrichtlich veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.750	-100	-3.000	-250	-250	-250	

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-
Greifswald mbH**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	2*0,5	2*0,5	2*0,5	
2	Geräteführer	2	2	1	
3	Abrißmeister	1	0	0	
4	Wertstoffhofmitarbeiter / Disponent	1	2	2	
5	Disponent	1	1	1	
6	Sachbearbeiter	0	1	1	
7	Kraftfahrer	6	5	5	
8	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
9	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
10	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
11	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
12	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
13	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
14	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
15	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
16	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
17	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
18	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
19	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
20	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
21	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
22	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
23	Kraftfahrer/Lader	0	0	1	
insgesamt		12	12	26	